

Inhouse-Special: Nützliche Haltung als Führungskraft im Wandel der Zeit

Der Auftakt, um Leitbilder in den Köpfen und Herzen der Menschen zu verankern.

Dieser Workshop ist die Auftakt-Veranstaltung, um alle Führungskräfte Ihres Unternehmens auf Ihr gemeinsames Leitbild einzuschwören. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu schaffen für den gemeinsamen Führungsauftrag – auf Basis Ihres Firmen-Leitbildes – und der damit verbundenen Herausforderungen. Führung ist gefordert nach innen zu den Mitarbeitern, aber auch nach außen zu den Kunden. Der gesellschaftliche, demografische und der wirtschaftliche Wandel in einem immer komplexer werdenden Umfeld stellen immer höhere Herausforderungen an die Führungskraft von heute. Führungsmethoden stoßen oft an ihre Grenzen. Das merken Führungskräfte spätestens dann, wenn junge Menschen anders auf ihr Führungsverhalten reagieren als sie es bisher gewohnt sind. Deshalb ist Umdenken wichtig – und im zweiten Schritt das Ändern von eingeübten Verhaltensweisen.

So wie sich unser Umfeld ständig verändert und Kundenbedürfnisse immer anspruchsvoller werden, sind auch Organisationen und deren Mitarbeitende gefordert, sich anzupassen, um auf Dauer zukunftsfähig im Markt agieren zu können. Künftig wird es immer wichtiger, Wissen und Entscheidungen auf mehreren Schultern zu verteilen, Mitarbeiter in Verantwortung zu bringen, zu fördern und an gemeinsamen Zielen zu arbeiten. Dazu braucht es jedoch die innere Bereitschaft, Wissen zu teilen und einen guten zwischenmenschlichen Kontakt, damit Wissen auch gerne angenommen wird und generell ein wertschätzender Dialog entstehen kann.

Sich von alten Gewohnheiten zu lösen und neues Verhalten zu erlernen ist jedoch nicht so leicht. Denn Verhalten kommt immer von Haltung. Aus diesem Grund widmet sich diese Auftakt-Veranstaltung auch mehr der Introspektion – also dem Blick nach innen – und der Selbstreflexion. Nur was uns bewusst ist, können wir verändern. Deshalb nutzen wir hilfreiche Modelle, systemische Denkweisen und das integrale Modell, um die Reise nach innen zu erleichtern, Aha-Effekte zu erzeugen und neue Sichtweisen für unseren Kopf nachvollziehbar zu machen.

Aus diesen Erkenntnissen kann dann schrittweise neues Verhalten entstehen, das in nachfolgenden Seminaren, Workshops und begleitenden Maßnahmen trainiert wird, damit die Teilnehmer nicht wieder in alte Muster verfallen. Ferner dient es als Anknüpfungspunkt, das Wissen bisheriger Führungsseminare zu aktivieren, im Alltag gezielt anzuwenden und zu integrieren.

Zielgruppe

- Inhouse-Event: Führungskräfte innerhalb eines Unternehmens.

Investition

2 Tage z. B. auch als Auftaktveranstaltung

Begleitung für Nachhaltigkeit

Auf Ihr Unternehmen abgestimmte, bedarfsgerechte Begleitung in Form von Workshops, Seminaren, Individual-Trainings, Coachings, telefonische Begleitung, etc. über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Ihr Nutzen

- Reflexion der eigenen Führungsrolle.
- Nützliche Haltung annehmen, um Menschen – Mitarbeiter wie auch Kunden - zu erreichen und einen guten Kontakt aufzubauen.
- Sensibilisierung auf Bedürfnisse von Mitarbeitern, Kunden, Kollegen.
- Lösen von Generations-Konflikten durch Bewusstwerdung und gezielter Erweiterung der Führungskompetenzen.
- Raus aus dem Verurteilen und Beurteilen durch Entwicklung der eigenen Führungspersönlichkeit.
- Mitarbeiter gezielt fordern, fördern und zur Übernahme von Selbstverantwortung motivieren.
- Erkenntnisgewinn, wie bisher erworbenes Führungswissen besser angewendet werden kann, durch Übungen zur Selbstreflexion.

Voraussetzungen

- Erarbeitetes Unternehmens-Leitbild, Führungsleitlinien.

Inhalte

- Reflexion des eigenen Menschenbildes
- Führungsstile im Wandel der Zeit – gibt es überhaupt den richtigen Führungsstil?
- Förderung der Selbstreflexion
- Bewusstsein aktivieren, wie unsere Einstellung unser Verhalten steuert
- Systemische Denkweisen in der Führung
- Gemeinsamer Führungsauftrag im Rahmen der Leit-Werte Ihres Unternehmens
- Klären von Erwartungshaltungen aus verschiedenen Perspektiven der Anspruchsgruppen
- Blinder Fleck und Entwicklungspotenziale
- Eisbergmodell und Wahrnehmungsübungen
- Das integrale Denkmodell in der Führungspraxis: Generationsübergreifend wirkungsvoll zusammenarbeiten
- Richtig delegieren: Zutrauen – Vertrauen - Loslassen